

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 197 vom 03.12.2015

LINKE fordert Legalisierung von Crystal Meth

Raik Nowka: Crystal Meth ist eine der gefährlichsten Drogen unserer Zeit

Zur Forderung der LINKEN, das kristalline Methamphetamin, kurz Crystal Meth, zu legalisieren, sagte der gesundheitspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg, Raik Nowka:

„Crystal Meth wird nicht zu Unrecht als eine der gefährlichsten Drogen unserer Zeit bezeichnet. Es macht extrem schnell abhängig, schädigt Gehirn und Nerven und führt zu Wahnvorstellungen. Die Forderung der LINKEN, Crystal Meth zu legalisieren, ist deshalb sehr gefährlich. Wir lehnen das entschieden ab.

Die Forderung nach Legalisierung um die Nebenwirkungen eines Verbots abzuschwächen, ist im Fall dieser gefährlichen Droge schlicht absurd. Schon jetzt ist Crystal Meth vergleichsweise billig, was auch ein Grund für den rasanten Anstieg des Methkonsums sein dürfte. Eine Legalisierung würde kaum dafür sorgen, dass der Schwarzmarkt für Crystal Meth zusammenbricht.

Statt diese gefährliche Droge zu legalisieren, sollte die Brandenburger Landesregierung schleunigst ein Konzept gegen die Ausbreitung von Crystal Meth im Land auf den Weg bringen. Neben einer statistischen Erfassung des Methkonsums in Brandenburg und verstärkten polizeilichen Kontrollen im Grenzgebiet, sind ein Ausbau von Präventionsmaßnahmen und Suchtberatung unumgänglich. Es passt aber ins Bild, dass Gesundheitsministerin Golze (LINKE) gestern auf meine Nachfrage im Ausschuss betonte, dass eine Bereitstellung von Mitteln für Suchtprävention nicht vorgesehen ist.

Das Land muss verstärkt in Aufklärungskampagnen in Schulen und in sozialen Netzwerken investieren und für ausreichend Anlauf- und Beratungsstellen für Betroffene und deren Angehörige sorgen. Des Weiteren muss dringend in den Ausbau von Therapieplätzen investiert werden. Dass Methsüchtige teilweise bis zu einem halben Jahr auf einen freien Platz warten müssen, ist untragbar.“